

- [12929.] **D. Nutt** in London sucht:
Platonis Phaedrus, ed. Stallbaum.
— Menexenus, ed. Stallbaum.
— Respublica, ed. Stallbaum.
Leibnitz, opera, ed. Dutens. 6 Vls. 4.
— oeuvres philosophiques, lat. et franç., par Raspe. 4. Amsterdam 1765.
— Essai de Theodicée, pr. Jaucourt. 8. 2 Vls. Amst. 1747.
— epistolae ad diversos, cum notis Kertholti. 8. 4 Vls. Lipsiae.
— Commercium epistolicum, ex recen. Gruber. 8. 2 Vls. Hannov. 1745.
— et Bernoullii commercium philosophicum et mathematic., ed. Cramer. Genevae.
— epistolae ad. F. A. Schmid, ex autogr. ed. G. Veessenmeyer. Nürnberg, 1788.
— lettres choisies de la correspondance de Leibnitz, pr. Feeler. 1805.
Gregorii de Valentia opera. Vol. V. fol.
— — Analysis fidei cathol.
Hertii commentarii atque opusculor. de selectis ex jurispr. etc. argumentis, ed. Hamberg. 2 Vls. 4. Frkft.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[12930.] Alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Hefte von
J. v. S., Vorlesungen über Kriegsgeschichte
erbitte mir gefl. schleunigst zurück, und werde ich die Erfüllung meines dringenden Besuches als besondere Gefälligkeit Ihrerseits ansehen.

Stuttgart, 10. Nov. 1853.

Franz Koehler.

[12931.] **Veneden, Geschichte des deutschen Volks!**

Durch ein Versehen des Buchbinders wurden in einigen Exemplaren der mit Factur vom 10. Novbr. ausgegebenen sechsten Lieferung des genannten Werkes, die Bogen 25. 26. 27. 28. der fünften Lieferung abermals eingeklebt.

Ich ersuche die geehrten Empfänger, mir die betreffenden Bogen gefälligst zu remittiren, und werde die Erfüllung meiner Bitte dankbarst anerkennen.

Berlin, den 12. Novbr. 1853.

Ergebenst

Franz Duncker.

(W. Besser's Verlagshdlg.)

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[12932.] **Stelle-Gesuch.**

Ein junger Mann, der wissenschaftliche Bildung und Kenntniß der neueren Sprachen

hat, sucht, gegenwärtig noch in Condition, zu kommandem Neujahr eine andere Stelle. Derselbe hat in allen Branchen des Buchhandels gearbeitet und darüber die besten Zeugnisse aufzuweisen. Später ist derselbe geneigt, als Theilnehmer in eine Handlung zu treten oder dieselbe käuflich zu erwerben. Herr R. Frieße in Leipzig wird die Güte haben, Offerten unter der Chiffre B # 10 an sich zu nehmen.

[12933.] **Gesuch einer Lehrlingsstelle.**

Für einen wohlgezogenen, und mit guten Schulkenntnissen ausgerüsteten jungen Mann wird in einer lebhaften Buchhandlung eine Lehrlingsstelle gesucht. Geneigte Offerten, mit Angabe der näheren Bedingungen, bittet man an Herrn B. G. Teubner in Leipzig zu richten.

Bermischte Anzeigen.

[12934.] **Leipziger Bücher-Auction.**

Heute versandte ich allgemein den Katalog der d. 20. April 1854 durch mich zu versteigernden **Bibliothek**

Gottfried Hermann's.

Handlungen, welche für diesen wichtigen, besonders für Philologen interessanten Katalog, gute Verwendung haben, und denen derselbe nicht, oder nicht in genügender Anzahl, zugekommen sein sollte, wollen gefl. verlangen.

Leipzig, 15. Novemb. 1853.

H. Hartung,

Universitäts-Proclamator.

[12935.] **Verlags-Auction in Leipzig.**

Soeben wurde verschickt:

Verzeichniß von Büchern und einigen Musikalien aus C. Berger's und and. Verlage, welche in dabei bemerkten Vorräthen am 13. December 1853, durch Unterzeichneten, gegen baare Zahlung, versteigert werden.

Handlungen, welche das Verzeichniß nicht empfangen haben sollten, werden ersucht, es schnell zu verlangen. Die Auction beginnt bestimmt am angesetzten Tage, und werden die bekannten Herren Auct.-Commissionäre Aufträge übernehmen, sowie die Buchhandlung des Unterzeichneten.

H. Hartung,

verpfl. Universitäts-Proclamator.

[12936.] Zur Erfurter Bücherauction am 28. November 1853

nimmt Aufträge entgegen

G. W. Körner in Erfurt.

[12937.] **So eben versandte ich an alle Handlung meinen:**

Journal-Katalog für 1854.

enthaltend alle in Frankreich, und in französischer Sprache erscheinenden Journale und periodischen Schriften, alphabetisch geordnet (mit Ausnahme der politischen Blätter.)

Indem ich die geehrten Handlungen davon in Kenntniß setze, erlaube ich mir gleichzeitig die Bemerkung, daß die Hauptexpedition der Zeitschriften bei mir alle Sonnabend stattfindet; mithin die Ballen am darauf folgenden

Donnerstag in Leipzig eintreffen. Da die meisten und gangbarsten Journale des Sonnabends erscheinen, so werden dieselben stets noch der Sendung beigegeben. Es ist besonders für die Abnehmer der Illustration und ähnlicher Blätter von wesentlichem Vortheil, in wenig Tagen in Besitz derselben zu sein.

Um der Berechnung der Preise eine feste Norm zu geben, sind folgende Bedingungen festgesetzt:

- 1) Es wird Alles (mit Personenzug) franco Leipzig geliefert.
- 2) Der Netto-Preis ist 9 Neugroschen pr. ord. Frank für Journale und periodische Schriften.
- 3) Bei Büchern wird Ordinar-Frank mit 7½ Neugroschen netto berechnet.
- 4) Bestellungen werden nur gegen baar effectuirt, und bei Journalen wird bei Lieferung des ersten Heftes, der ganze Jahrgang vorausbezahlt.
- 5) Bei größerem und regelmäßigem Bedarf können die Bedingungen der Abrechnung, durch directes Einverständnis mit mir, bestimmt werden.

Paris, November 1853.

Hochachtungsvoll

C. Reinwald,

15, rue des Saints-pères.

(vide Wahlzettel Nr. 2115.)

[12938.] **Inserate für Amerika.**

Berlegern von Werken, welche für das gelehrte Publicum Amerika's Interesse haben, empfehlen wir unser

Monthly Bulletin of German Literature

zur Bekanntmachung ihrer Verlagsartikel.

Dasselbe wird von uns mit directer Briefpost an 1500 Gelehrte und Bibliotheken versandt, und ist für Werke, welche sich für eine ähnliche Verbreitung eignen, äußerst erfolgreich, wenn den Titeln ein charakterisirendes kurzes Raisonnement beigegeben wird. Die Uebersetzung desselben und Condensirung in möglichst kleinen Raum übernehmen wir.

Wir berechnen die durchgehende Petitzelle oder deren Raum mit 5 N^g und heben als besonders gangbare Fächer hervor:

Theologie, Philologie, Archäologie, Alte und Biblische Geographie, Naturwissenschaften, Höhere Technologie.

Garrigue & Christern in New-York.

[12939.] **Bekanntmachungen**

aller Art finden durch die

Illustrirte Zeitung

die weiteste Verbreitung und betragen die Insertionskosten einer viergespaltenen Nonpareillezeile oder deren Raum 3 N^g netto.

Leipzig.

J. J. Weber.

[12940.] **Für Verleger!**

Zur wirksamen und zweckmäßigen Verbreitung Ihres Verlags empfehlen wir Ihnen

Die neue Illustrirte Zeitschrift

und berechnen wir die gespaltene Petit-Zeile oder deren Raum nur für 1 S^g netto.

Stuttgart.

Die Expedition der Neuen Illustr. Zeitschrift.

Fr. Schäffer.